

# Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

## Pressemitteilung

### Claus-Köpcke-Preis erstmals ausgelobt

Engagement für sächsische Schmalspurbahnen  
wird mit 10.000 Euro belohnt

Dresden, 27.10.03. Der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. lobt in diesem Jahr erstmals den Claus-Köpcke-Preis aus. Mit diesem Preis soll das besondere Engagement für den Erhalt und die Weiterentwicklung der sächsischen Schmalspurbahnen und ihrer Geschichte gewürdigt werden.

Die Preisvergabe steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Georg Milbradt. Es werden bis zu drei Projekte ausgezeichnet. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder Unternehmen mit Projekten, Aktionen und Vorhaben, die die sächsischen Schmalspurbahnen erhalten und weiter entwickeln. Gleichmaßen preiswürdig sind Projekte zur Pflege der Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen.

**Die Bewerbungsfrist endet am 01.12.2003.**

**Detaillierte Bewerbungsunterlagen können beim Verein angefordert werden:**

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e. V.

Frau Diplombetriebswirtin (BA) Diana Kunze

Bautzner Straße 17, 01099 Dresden

Telefon (03 51) 21 36 71 00

Fax (03 51) 21 36 71 10

E-Mail: [info@ssb-sachsen.de](mailto:info@ssb-sachsen.de)

### Über Claus Köpcke

Claus Köpcke, geboren am 28.10.1831 in Hannover, studierte dort bis 1852 und legte die Staatsprüfung für Ingenieurwesen und Architektur ab.

Zuerst als Ingenieur in Harburg und im preußischen Handelsministerium tätig, wurde er 1869 als Professor für Eisenbahn-, Wasser- und Brückenbau an das Polytechnikum Dresden – die heutige Technische Universität – berufen.

1872 trat er in den Dienst der für den Eisenbahnbau zuständigen III. Abteilung des Königlich Sächsischen Finanzministeriums, wo er als Geheimer Finanzrat und Vortragender Rat wesentliche Verantwortung für die Entwicklung der sächsischen Schmalspurbahnen trug. Er forcierte die Erschließung der ländlichen Regionen Sachsens mittels Schmalspurbahn und trug damit entscheidend zum wirtschaftlichen Aufschwung Sachsens zum Beginn des 20. Jahrhunderts bei.